Herren Bezirksklasse Gr.2

TV Unterboihingen : TV Hochdorf II
Samstag, 04.03.2023, 18:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TV Unterboihingen und dem TV Hochdorf II im Endergebnis wider

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 33:32 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TV Hochdorf II ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr.2 gegen den TV Unterboihingen. 245 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Stäbler / Lang den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Recht kurzen Prozess machten Braun / Rippl beim 11:9, 11:5, 11:7 mit Fischle / Durukan. Mit 8:11, 11:7, 8:11, 8:11 verloren wenig später dagegen Großmann / Bruckner ihre Partie gegen Stäbler / Lang. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Islami / Weeß und Giese / Laue, das Islami / Weeß letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Mit 3:1 siegte am Nachbartisch Rainer Braun gegen Maximilian Lang und gab dabei nur einen Satz ab. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Ralph Rippl nach einer 2:0-Führung gegen Tim Stäbler. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Matthias Großmann bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Holger Giese. Sascha Bruckner bekam dann seinen Gegner Sebastian Fischle beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Sebastian Braun in der Begegnung gegen Demir Durukan. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Durukan mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Recht kurzen Prozess machte Elmar Weeß beim 11:8, 14:12, 11:3 mit Tim Laue. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TV Unterboihingen und des TV Hochdorf II in die Box. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rainer Braun die Partie gegen Tim Stäbler, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 22:7 (Braun) und 20:8 (Stäbler). Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Ralph Rippl gegen Maximilian Lang zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Durch diese Niederlage liegt Lang nun bei einer Bilanz von 4:4 seit Beginn der Spielzeit. Ein Satz reichte nicht, weshalb Matthias Großmann das Match gegen Sebastian Fischle, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Großmann damit auf 3, während er bislang 4 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Völlig ungefährdet war der Sieg von Sascha Bruckner gegen Holger Giese nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12: 10, 2:11, 11:8, 11:3 nicht verloren. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 19:2 (Bruckner) und 17:8 (Giese). Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tim Laue war für Sebastian Braun schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Gute

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.03.2023 (06:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Elmar Weeß war in der Partie gegen Demir Durukan nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Stäbler / Lang mussten Braun / Rippl Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Damit war der 9. Punkt für den TV Hochdorf II im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TV Unterboihingen am 18.03.2023 gegen den TV Kemnat um Wiedergutmachung, während die Gäste am 10.03.2023 gegen den TSV Plattenhardt versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TV Unterboihingen
Doppel: Braun / Rippl 1:1, Großmann / Bruckner 0:1, Islami / Weeß 1:0
Einzel: R. Braun 1:1, R. Rippl 1:1, M. Großmann 0:2, S. Bruckner 1:1, S. Braun 0:2, E. Weeß 2:0
TV Hochdorf II
Doppel: Stäbler / Lang 2:0, Fischle / Durukan 0:1, Giese / Laue 0:1
Einzel: T. Stäbler 2:0, M. Lang 0:2, S. Fischle 2:0, H. Giese 1:1, T. Laue 1:1, D. Durukan 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.03.2023 (06:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").